

10/2024

16. Jahrgang · 17. Mai 2024
Seiten 155–172

Geschäftsführender Herausgeber:

Dr. Wolfgang Weitnauer, Rechtsanwalt in München

Herausgeber:

Professor Dr. Wulf Goette, Vorsitzender Richter am BGH a. D.

Professor Dr. Mathias Habersack, LMU München

Dr. Hildegard Ziemons, Rechtsanwältin beim BGH, Karlsruhe

Beiträge

<i>Damian Schmidt</i>	Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Dritthaftung aus Beratungsverträgen	155
-----------------------	--	-----

Rechtsprechung

Handels- und Gesellschaftsrecht

EuGH 25.1.2024 – C-54/23	Kein Ausgleichsanspruch bei Ersatzflug mit unter drei Stunden späterer Ankunftszeit (<i>Mike Wienbracke</i>)	159
BayObLG 7.6.2023 – 101 AR 126/23e	Gerichtsstandsvereinbarung in Verträgen zugunsten Dritter (<i>Sebastian Schleeauf</i>)	160
OLG München 25.5.2023 – 23 W 354/23e	Einstweilige Verfügung mittels actio pro socio in Zwei-Personen- GmbH auf Tätigkeits- und Betretungsverbot (<i>Wolfgang Heinze</i>)	161
OLG Hamm 10.8.2023 – 26 W 13/23	Kein Nachweis des Zugangs einer E-Mail durch den Nachweis der Versendung (<i>Johann Ante</i>)	162
OLG Frankfurt a. M. 12.12.2023 – 5 U 207/21	Auf Organhaftung anwendbares Recht bei ausländischer Gesellschaft (<i>Felix Fuchs</i>)	163
OLG Düsseldorf 12.1.2024 – 3 Wx 181/23	Für die Anmeldung einer Verschmelzung muss die Schlussbilanz bereits zum Zeitpunkt des Antrags existent sein (<i>Oliver Kittner</i>)	164

Bank- und Kapitalmarktrecht

OLG München 18.1.2024 – 19 U 3956/23	Zu den Transparenzanforderungen an die Berechnungsmethode einer Vorfälligkeitsentschädigung (<i>Oliver Kittner</i>)	165
LG Frankfurt a. M. 22.1.2024 – 2-01 T 26/23	Bei Kontosperrung gefährdet massive ungerechtfertigte Fristüber- schreitung das Haftungsprivileg nach der Geldwäscheverdachts- meldung (<i>Sebastian Cohnen</i>)	166

Kartell- und Wettbewerbsrecht

OVG Münster 8.1.2024 – 15 A 2286/20	Vorrang der Auskunftsansprüche nach dem GWB zum Zwecke der Geltendmachung von Kartellschadensersatzansprüchen gegenüber dem IFG (<i>Johann Ante</i>)	167
--	--	-----

Insolvenzrecht

BGH 22.2.2024 – IX ZR 106/21	Auch eine nur mittelbare Beteiligung am Schuldner kann die Vermutung für die Kenntnis von dessen Zahlungsunfähigkeit begründen (<i>Johann Ante</i>)	168
---------------------------------	---	-----

Arbeitsrecht

LAG Hamm 3.11.2023 – 13 Sa 453/23	Darlegungs- und Beweislast bei krankheitsbedingter Kündigung (<i>Johann Ante</i>)	169
--------------------------------------	--	-----

LAG Düsseldorf 25.10.2023 – 12 Sa 262/23	Geltung des vertraglichen Wettbewerbsverbots während Kündigungsschutzverfahren nach fristloser Kündigung (Mahssa Ataie/Markus Söding).....	170
ArbG Heilbronn 18.1.2024 – 8 Ca 191/23	„Digital Native“ als altersdiskriminierende Formulierung in Stellenanzeigen (Johann Ante).....	171
Steuerrecht		
FG Münster 2.11.2023 – 3 K 2755/22	Kapitalertragsteuer stellt keine Nachlassverbindlichkeit dar (Philipp Lauer).....	172

Hinweis an unsere Leser:

Die vorliegende Druckausgabe der GWR ist textidentisch mit der elektronisch versandten Version. Abonnenten erhalten zugleich über beck-online Zugriff auf die besprochenen Urteile im Volltext, das elektronische Archiv der GWR sowie alle zitierten Gesetzestexte.

Zitiervorschlag: GWR Jahr, Seite (z. B. GWR 2023, 12). Innerhalb der Datenbank beck-online können Sie auch GWR Jahr, Dokumentnummer als Fundstelle in das Suchfeld eingeben. Die Dokumentnummern finden Sie im Heft in der Kopfzeile jedes Beitrags neben der Seitenzahl.

GWR – Impressum

ISSN 1868-1816

Schriftleitung: RA Dr. Wolfgang Weitnauer (V.i.S.d.P.), Weitnauer Rechtsanwälte PartG mbB, Ohmstraße 22, 80802 München, Telefon: (089) 38 3995-0, E-Mail: wolfgang.weitnauer@weitnauer.net

Manuskripte und andere Einsendungen: Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor dem Verlag C.H.BECK an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Redaktionsrichtlinie C.H.BECK:

Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen sind im Zitierportal des Verlags C.H.BECK abrufbar: www.zitierportal.de

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.

Media-Beratung: Telefon (089) 3 81 89-687, Telefax (089) 3 81 89-589.

Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (089) 3 81 89-609, Telefax (089) 3 81 89-589,

E-Mail: anzeigen@beck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Dr. Jiri Pavelka.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich.

Bezugspreise 2024: Jahresabo € 339,- (inkl. MwSt.). Das Abonnement umfasst jeweils den Zugang für drei Nutzer für das Modul GWR Online innerhalb der Datenbank beck-online. Einzelheft € 20,- (inkl. MwSt.). **Versandkosten jeweils zuzüglich.** Die Rechnungstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printausgabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Hinweise zu Preiserhöhungen finden Sie in den beck-shop AGB unter Ziff. 10.4.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter: Tel.: (089) 3 81 89-750, Fax: (089) 3 81 89-358, E-Mail: kundenservice@beck.de.

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.